

Beiträge zur Kenntnis der Schweizerflora (XII).

Beiträge zur Adventivflora der Schweiz (II)

von

A. Thellung (Zürich).

Die folgende Zusammenstellung schliesst sich als Fortsetzung an meinen 1907 (Vierteljahrsschrift der Naturf. Ges. Zürich LII, 434—473) unter dem gleichen Titel erschienenen ersten Beitrag an. Die Auswahl neuer Adventivfunde zur Publikation erfolgte wieder nach ähnlichen Gesichtspunkten; berücksichtigt werden neben den für das Gebiet neuen Arten in der Hauptsache nur die seltener auftretenden Adventivpflanzen, die im I. Teil der 3. Auflage der „Flora der Schweiz“ von Schinz und Keller (1909) nicht aufgeführt sind. Die Abgrenzung des Gebietes ist dieselbe wie bei dem genannten Werk, d. h. ausser dem Territorium der Schweiz selbst werden auch die anstossenden Teile Frankreichs, Deutschlands, Österreichs und Italiens berücksichtigt. Meine Publikation fusst auch dieses Mal wieder, neben noch unpublizierten Vorkommnissen im Herbarium Helveticum der Universität Zürich, zum grössten Teil auf den Sammlungen einiger schweizerischer Floristen, die mir in dankenswerter Weise ihre Funde zur Bestimmung bezw. Revision und Veröffentlichung überliessen, nämlich der Herren Dr. A. Binz-Basel, B. Branger - St. Moritz, M. Candrian - Samaden, Dr. H. Fischer-Sigwart-Zofingen, H. Gams-Zürich, H. Lüscher-Muri, Dr. R. Probst-Langendorf (Solethurn), Dr. W. Rytz-Bern, A. Schnyder-Buchs und W. Werndli-Zürich. Ein Teil der Funde von Basel, Solethurn und Buchs (St. Gallen), sowie die Adventivfunde von Arosa (Graubünden), sind bereits erwähnt in folgenden Publikationen:

Binz, A. Neuere Ergebnisse der floristischen Erforschung der Umgebung von Basel. Verh. Naturf. Ges. Basel XXI (1910), 126 bis 144 (Adventivpflanzen S. 143—144).

Lüscher, H. Zweiter Nachtrag zur Flora des Kantons Solethurn. Allg. bot. Zeitschr. XVI (1910), 72—73, 88—90, 122—123, 138—141.

Murr, J. Beiträge zur Flora von Vorarlberg, Liechtenstein und des schweizerischen Grenzgebietes. 45. Jahresber. des Museums-Ver. Bregenz 1907 (1909), 283—304.

Murr, J. Weitere Beiträge zur Flora von Vorarlberg und Liechtenstein. 55. Jahresber. d. k. k. Staatsgymnasiums Feldkirch, 1909—10 (1910), 3—32.

Murr, J. Zur Flora von Vorarlberg, Liechtenstein, Tirol und dem Kanton St. Gallen (XXIV). Allg. bot. Zeitschr. XVI (1910), 185—189.

Schnyder, A. Beiträge zur Flora der Kantone St. Gallen und Appenzell (Buchs und Umgebung) aus den Jahren 1905—1909. Jahrb. d. St. Gall. Naturw. Ges. 1908/09 (1910), 282—294.

Thellung, A. Beiträge zur Kenntnis der Flora von Arosa, B. Adventivflora. Vierteljahrsschr. d. Naturf. Ges. Zürich LV (1910), 281—286.

Die Aufsätze von Prof. Dr. J. Murr-Feldkirch enthalten ausserdem zahlreiche interessante Adventivfunde aus Liechtenstein und dem Vorarlberger Grenzgebiet der Schweizerflora. Unter den Adventivfundstellen der Schweiz machen sich auch jetzt wieder zwei Lokalitäten bei Solothurn hinsichtlich der Reichhaltigkeit ihrer exotischen Flora den ersten Rang streitig: die Solothurner Malzfabrik und die von ihr mit Pflanzenkeimen versehenen Schuttstellen bei „Schöngrün“ und „Baseltor“, wo aus Abfällen (Kehricht) von ungarischem, südrussischem und türkischem Getreide (Gerste und Hafer) orientalische Unkräuter aufzugehen Gelegenheit haben, und die Kammgarnfabrik von Derendingen bei Solothurn, wo vorzugsweise australische Schafwolle zur Verarbeitung gelangt; die Komposthaufen an dieser letztgenannten Lokalität weisen neben spezifisch australischen Pflanzen auch mediterrane und amerikanische, in Australien eingebürgerte Arten (*Medicago*, *Erigeron crispus*, *Xanthium spinosum*, *Bidens minutus*) auf, die wir also in der Schweiz auf weitem Umweg erst aus zweiter Hand erhalten haben. Auch die schon früher bekannte Lokalität „Neue Welt“ bei Basel hat wieder einige Novitäten geliefert; endlich kommt dem Bahnhof von Buchs (Rheintal) dank seiner Rolle als Eingangspforte für den osteuropäischen Güterverkehr vom adventivfloristischen Standpunkt eine stetig steigende Bedeutung zu.

Die für das Gebiet **neuen Arten** sind **fett** gedruckt. Mit einem Stern (*) sind diejenigen Spezies bezeichnet, die einerseits in Kochs Synopsis ed. 2 (1843—45) fehlen, anderseits in den Arbeiten Höcks: „Ankömmlinge in der Pflanzenwelt Mitteleuropas während des letzten halben Jahrhunderts“ X (Zusammenfassung) in Beih.

Bot. Zentralbl. XVIII, 2. Abt. (1905) und „Neue Ankömmlinge in der Pflanzenwelt Mitteleuropas“ in Beih. Bot. Zentralbl. XXVI (1910) Abt. II, 391—433 — noch nicht genannt, also als für Mitteleuropa neu zu betrachten sind.

- Andropogon halepensis* (L.) Brot. (*Sorghum halepense* Pers.; Mediterr., ursprünglich heimisch wohl nur im Orient). — Kiesgrube Hardau in Zürich III, 1906, Bucher!, 1908, Werndli!, 1911, Thellung; Solothurn, Baseltor, 1909, Probst! (vergl. Lüscher in Allg. bot. Zeitschr. XVI [1910], 140); Tosters (Vorarlberg): Murr in 55. Jahresber. Staatsgymn. Feldkirch 1909/10 (1910), 6.
- Tragus racemosus* (L.) All. var. **erectus* Döll in Mart. Fl. Brasil. (mit aufrechtem Stengel) (subtropische Gegenden, zunächst in N.-Afr.). — Kammgarnfabrik Derendingen bei Solothurn, 1907, Lüscher!, Probst! (vergl. Lüscher in Allg. bot. Zeitschr. XVI [1910], 140).
- Panicum proliferum* Lam. (Tropen) var. *decompositum* (R.Br.) Thell. (1907) f. *flavescens* Lüscher in Allg. bot. Zeitschr. XVI (1910), 140 (Ährchen gelblich-grün). — Derendingen (Solothurn), mit der Var., 1907: Lüscher l. c.
- Phalaris canariensis* L. (W.-Medit.) var. *subcylindrica* Thell. n. var. (spica graciliore elongata, crassitie sua 3—4 plo [in statu compresso plus duplo] longiore. Ährenrispe schlanker, verlängert, 3—4 mal [gepresst mehr als doppelt-] so lang als dick; daher Habitus von *Ph. brachystachys* Link oder *Ph. truncata* Guss.). — Kiesgrube Hardau in Zürich III, 1910, Thellung. [Auch auf Schutt in Freiburg i/B., 1905, Thellung.]
- Phalaris caerulea* Desf. (W.-Medit., Griechenland). — Malzfabrik und Schöngrün bei Solothurn, in Menge, 1910, Probst!
- Anthoxanthum aristatum* Boiss. (Mediterr.). — Solothurn, Baseltor, 1909, Probst!
- *Stipa cf. verticillata* Nees det. Hackel (*St. micrantha* Benth. Fl. Austral. ex p., non Cav.; Austral.). — Kammgarnfabrik Derendingen bei Solothurn (australische Schafwolle), 1907, Probst!
- *Stipa scabra* Lindley (Austral.). — Derendingen bei Solothurn, auf Kompost (austral. Schafwolle), 1910, Probst!
- Phleum graecum* Boiss. et Heldr. (O.-Mediterr.). — Am Tessin bei Bellinzona, 1905, M. Jäggl! (= *Phl. arenarium* Chenevard Cat. pl. vasc. Tessin [1910], 77 — non L.); Buchs, Feldweg, 1906, Schnyder!; Schöngrün bei Solothurn, 1910, Probst!
- Alopecurus utriculatus* (L.) Solander (Mediterr., W.-Eur.). — Bei Mtnchenbuchsee verschleppt, 1880, Schneider!; Bahnhof Buchs, 1905, Schnyder!; „Kastanienbaum“ in Luzern (ca. 1909), Volkart!; Kappeli-Altstetten (Zürich), 1910: H. Gams.
- *Alopecurus setarioides* Gren. Fl. Massil. adv. (1857), 43 in Mém. Soc. Emul. Doubs sér. 3, II (1858), 459. — Heimat unbekannt (Orient?); einmal adventiv in den Wollwäschereien von Marseille. Über die Unterschiede von dem verwandten *A. anthoxanthoides* Boiss. vergl. Grenier l. c. 44.
- var. (?) *juvenalis* Hackel et Thell. in Thell. Fl. adv. Montpell. (ined.)¹⁾. — Früher im Port-Juvénal bei Montpellier adventiv gefunden; urwüchsig bis vor kurzem unbekannt. — Malzfabrik Solothurn, 1910, Probst!

¹⁾ Mém. Soc. sc. nat. Cherbourg 1911, p. 100 (noch nicht ausgegeben). — Syn.: *A. neglectus* Aznavour in Magyar bot. Lapok X (1911), No. 8—10 (Aug.-Okt.), 277, t. II! (Heimat: Konstantinopel).

Sporobolus indicus (L.) R.Br. (*Sp. tenacissimus* [L. f.] Pal.; tropische und wärmere subtrop. Gebiete, auch Australien). — Derendingen (Solothurn), Kammgarnfabrik (australische Schafwolle!), 1909/10, Probst!

Polypogon monspeliensis (L.) Desf. (Medit. u. vielfach verschleppt in wärmeren Zonen). — Schöngrün bei Solothurn, 1910, Probst!; Feldkirch gegen Tosters (Vorarlberg), 1910: Murr in allg. bot. Zeitschr. XVI (1910), 189.

**Calamagrostis retrofracta* (Willd.!) Link 1833 (*Avena filiformis* Forster! 1786 [non *Calamagrostis filiformis* Griseb. 1868]; *Deyeuxia Forsteri* [A. Rich. sub Agrostide] Kunth! 1829; *Calamagrostis Forsteri* Steudel 1840). — Austral., Neu-Seeland. — Derendingen bei Solothurn, auf Kompost (austral. Schafwolle), 1910, Probst! — (Wurde auch schon bei Montpellier! und bei Hannover²⁾! adventiv gefunden.)

Avena fatua L. var. *glabrata* Peterm. (Deckspelze auf dem Rücken ± kahl, Callus der Blüten mit einem Kranz ziemlich langer, ca. $\frac{1}{4}$ der Länge der Deckspelze erreichender Borstenhaare): Güterbahnhof Zürich III, 1911, Thellung. — Var. *hybrida* (Peterm.) Ascherson (*A. sativa* × *fatua* *A. vilis* A. u. G.; Deckspelze ebenfalls ± kahl, Callus mit einem Kranz sehr kurzer, den Grund der Blüte kaum überragender Haare): mit der vorigen Var., 1911, Thellung. — Var. *transiens* Hausskn. (*A. sativa* × *fatua* *B. transiens* A. u. G.). Blüten sich nicht freiwillig ablösend, mit rundlicher, schwach schief gestellter Abgliederungsfläche; sonst in Farbe, Begrannung und meist auch Behaarung wie bei typischer *A. fatua*. — Bahnhof Buchs, 1910, Schnyder!; Morcote (Tessin) und Güterbahnhof Zürich III, 1911, Thellung.

Avena sativa L. var. *subuniflora* (Trabut! 1910 sub *A. fatua*) Thell. (Blüten kahl und festsitzend, wie bei *A. sativa*, aber die untere mit kräftiger, gedrehter und geknieter Granne, wie bei *A. fatua*, die zweite Blüte kleiner und wehrlos). — Bisher nur aus Algier (Trabut!) angegeben; ganz ähnlich auch: Gibswil (Kt. Zürich), unter kultiviertem Rispenhafer, 1898, G. Bucher!; Güterbahnhof Zürich, 1911, Thellung.

Avena sterilis L. (Mediterr.). — Im Güterbahnhof Zürich 1910/11 in einem ausgedehnten Bestand, wie kultiviert! (Thellung); zwischen Castagnola und Gandria (Tessin), 1911, Thellung. — Var. *calvescens* Trabut et Thell. var. nov. (Deckspelzen ± kahl; Callus der beiden unteren Blüten lang borstig zottig); Güterbahnhof Zürich, 1911, Thellung. — Ssp. **Ludoviciana* (Dur.) Gillet et Magne: Hardplatz in Zürich III, beim Zugang zum Güterbahnhof, 1903, Thellung.

**Avena byzantina* C. Koch! 1848 (*A. algeriensis* Trabut! in Bull. Agric. Algér. Tunis. 16^e année [1910], 354—358; Kulturrasse der mediterranen *A. sterilis* L.³⁾). — Tiefenbrunnen bei Zürich, auf Schutt, 1899, Thellung (= *A. sativa* Naegeli u. Thell. in Vierteljahrsschr. d. Naturf. Ges. Zürich L [1905], 241 ex p.); Güterbahnhof Zürich III (mit *A. sativa* und *sterilis*), 1910/11, und Kiesgrube Hardau in Zürich III, 1911, Thellung; Arosa (Graubünden), Schutt am Obersee (1750 m), 1908, Thellung (in der Vierteljahrsschr. d. Naturf. Ges. Zürich LV [1910], 282 irrig unter *A. sativa* aufgeführt); Bironico (Tessin), ungebaute Orte, 1903, M. Jäggli! (Herb. Helv. Univ. Zürich); Morcote (Tessin), Strassenrand, 1909, 1911 (mit *A. sativa*), Thellung; ob an den beiden letztgenannten Lokalitäten eingeschleppt oder aus der Kultur in der Gegend selbst verwildert?

1) Näheres über die Nomenklatur dieser Art wird in meiner demnächst erscheinenden „Flora adventice de Montpellier“ mitgeteilt werden (Mém. Soc. sc. nat. Cherbourg 1911, p. 103—105, noch nicht ausgegeben).

2) Döhrener Wollwäscherei bei Hannover, 1893 (Herb. Berol., indet.).

3) Näheres über diese Spezies siehe in dem nachfolgenden Aufsatz über die Saathafer-Arten.

- * *Danthonia racemosa* R. Br. (Austral.) — Derendingen bei Solothurn, auf Kompost (austral. Schafwolle), 1910, Probst!
- Eleusine tristachya* (Lam.) Kunth (*E. oligostachya* Link; S. Am., eingebürgert auf den Azoren, in Spanien und Italien). — Unkraut im botan. Garten Zürich, 1902, Schinz!
- Eragrostis abyssinica* (Jacq.) Link (tropisch-afrikanische Unterart von *E. pilosa* [L.] Pal.). — Zwischen St. Jakob und „Neue Welt“ bei Basel, 1908, P. Vosseler! (vergl. Binz in Verh. Naturf. Ges. Basel XXI [1910], 143).
- Koeleria phleoides* (Vill.) Pers. (Mediterr.). — Schöngrün bei Solothurn, 1910, Probst!
- Vulpia Myuros* (L.) Gmelin var. *subuniglumis* Hackel (cf. A. et G. Syn. II, 2, 557 [1901]). — Schöngrün bei Solothurn, 1910, Probst!
- Vulpia geniculata* (L.) Link (W.-Mediterr.). — Ruchfeld bei Basel, 1903, Binz! (vergl. Verh. Naturf. Ges. Basel XXI [1910], 143).
- Bromus erectus* Hudson var. *longiflorus* (Willd.) Parl. (= *Br. lacus* Homem.). — Bahnhof Buchs, 1910, Schnyder! (wohl adventiv; bis jetzt aus Deutschland, Österreich und Italien bekannt).
- Bromus racemosus* L. (Zentr.-Eur., doch in der Schweiz nur adventiv). — Arosa (Graubünden), Schutt beim Schulhaus, 1908, Thellung, teste Volkart (vergl. Vierteljahrsschr. d. Naturf. Ges. Zürich LV [1910], 282).
- Bromus arvensis* L. var. *hyalinus* (Schur) A. u. G. (südeuropäische Rasse). — Solothurn, Malzfabrik (sehr typisch!), 1909, Probst!
- Bromus intermedius* Guss. (Mediterr.). — Aubonne, champs, 1887, Favrat! (als *Br. patulus*).
- Bromus macrostachys* Desf. (Mediterr.). — Strasse Beinwil-Reinach (Aargau), verwilderte Zierpflanze, 1908, Jos. Meier!
- Bromus briziformis* Fischer et Meyer (SW.-As.; auch Zierpflanze). — R. Birsufer bei St. Jakob b. Basel, 1907, P. Vosseler! (Herb. Binz).
- Haynaldia villosa* (L.) Schur (*Triticum villosum* M. Bieb.; Mediterr.). — Basel, an der Verbindungsbahn zwischen Hard und Gellerstrasse, 1908, P. Vosseler!
- Triticum ovatum* (L.) Raspail (Mediterr.). — Der Fundort Ascona im Kt. Tessin [Scriba in Ber. d. Deutsch. bot. Gesellschaft. VIII (1890), (173)] ist sicherlich — entgegen der Auffassung von Ascherson u. Graebner (Syn. II, 704 [1902]) — nicht mehr zum natürlichen Areal der Art zu rechnen.
- Triticum cylindricum* (Host) Ces., Pass. et Gib. (SO.-Eur., SW.-As., N.-Afr.). — Gäsi (Linthdelta) bei Weesen, 1911, M. Vischer!
- Hordeum bulbosum* L. (Mediterr.). — Solothurn, Schutt beim Transformatorenhaus (Abfälle von der Malzfabrik), 1908, und bei der Malzfabrik, 1910, Probst!
- Hordeum marinum* Hudson (SW.-Eur., Medit.) ssp. *Gussoneanum* (Parl.) Thell. (S.-Eur.). — Bahnhof Buchs, 1910, Schnyder!
- Hordeum jubatum* L. (N.- u. S.-Am., Sibir.). — Islas hinter Kurhaus St. Moritz, Schutt, 1910, B. Branger!
- Hordeum Caput Medusae* (L.) Cosson (Medit.) ssp. *asperum* (Simonkai) Degen (SO.-Eur.). — Schöngrün bei Solothurn, 1910, Probst!
- Elymus canadensis* L. (N.-Am.). — Orbe, adventice dans les empièvements de la rivière, 1894, Moehrlen! (als *E. sabulosus* M. B.).

- * *Arundinaria japonica* Sieb. et Zucc. (*Phyllostachys bambusoides* Hort., non Sieb. et Zucc.; Japan). — Verwildert bei Paradiso-Lugano, 1907, Rohrer!
- * *Phyllostachys* aff. *bambusoides* Sieb. et Zucc. (Japan)¹⁾. — Sumpfige Stellen an einem Bachufer bei Agnuzzo-Muzzano, 1903, J. Bär! (= *Phyllostachys bambusoides* Schinz u. Keller Fl. d. Schweiz ed. 2, II [1905], 400); verwildert an einer Mauer in Crucivaglio (Bez. Lugano, Tessin), 1910, H. Gams!
- Tradescantia virginica* L. (Zierpflanze aus N.-Am.). — Schutthaufen bei Erlenbach (Zürich), 1908: Eug. Fischer nach Schinz mscr.
- Juncus tenuis* Willd. (Am.). — Graubünden: Maienfeld, gegen die Eisenbahnbrücke, 1908, Jos. Braun! — Liechtenstein: Wald- und Wiesenwege von Ruggel nach Schellenberg: Murr in Allg. bot. Zeitschr. XIV (1908), 136.
- Sisyrinchium angustifolium* Miller (N.-Am.). — Istein bei Basel, Buxtorf! (Herb, Binz). — An der Ill bei Frastanz (Vorarlb.): L. Atzwanger nach Murr in 45. Jahresber. d. Museums-Ver. Bregenz 1907 (1909), 296; weitere Fundorte im Vorarlberg: Murr in 55. Jahresber. Staatsgymn. Feldkirch 1909/10 (1910), 8.
- Tritonia crocosmiflora* (Lemoine) Voss (= *Tr. aurea* × *Pottsii* A. et G. = *Tr. Pottsii* × *aurea* Voss; Gartenbastard, dessen beide Eltern, *Tr. aurea* Pappe und *Tr. Pottsii* [Baker] Bentham, aus S.-Afr. stammen). — Schöngrün bei Solothurn, auf Schutt, 1910, Probst!
- Populus balsamifera* L. (N.-Am.). — Areuse-Ufer bei Couvet (Neuchâtel), teilweise verwildert, 1910, C. Wirth!
- Populus candicans* Aiton (N.-Am.). — Wollmatingerried längs des Mühlegrabens, durch Stockausschläge bzw. Ausläufer sich vermehrend, 1909, E. Baumann!
- * *Quercus rubra* L. (atlant. N.-Am.). — „Verwildert“ bei Wädenswil (Zürich): Hauser in Ber. Schweiz. bot. Ges. XVII (1908), 253b; Sangenwald beim Wolfsberg Ermatingen vereinzelt, 1905, E. Baumann!
- Humulus japonicus* Sieb. et Zucc. (China, Japan und benachbarte Inseln). — An der Sihl gegenüber dem Sihlhölzchen in Zürich III, 1899, Thellung; Bözingen (Solothurn), Schutt, 1909, Probst!; Lüscher in Allg. bot. Zeitschr. XVI (1910), 138; Komposthaufen am Katzensee bei Zürich, 1910: Hans Schinz, G. Schellenberg. — Schutt gegen Tosters (Vorarlb.): Murr in 45. Jahresber. d. Museums-Ver. Bregenz 1907 (1909), 295.
- * *Urtica incisa* Poiret (Austral., N.-Seeland; ob spezifisch verschieden von *U. diaca* L.?). — Derendingen bei Solothurn, auf Kompost (austral. Schafwolle), 1910, Probst!

¹⁾ Nach freundlicher Bestimmung und Mitteilung von Prof. E. Hackel-Attersee (III. 1911) entspricht unsere Pflanze der *Phyllostachys mitis* Makino in Bot. Magaz. Tokyo XV (1901), 68 — non Rivière, nec *Bambusa mitis* Poir.; = *Ph. pubescens* Houzon de Lehaye in Le Bambou I (1906), 38 — vix Mazel ibid. p. 7; = *Ph. edulis* Houzon de Lehaye l. c. p. 39 — an *Bambusa edulis* Carr.? — Einen sicher gültigen Namen für unsere Pflanze konnte mir Prof. Hackel nicht mitteilen, wie denn überhaupt die Nomenklatur und die Synonymie der *Bambuseen* — hauptsächlich infolge der Diskrepanz zwischen den gärtnerischen und den wissenschaftlich botanischen Namen — äusserst verwirrt und kompliziert sind. Die Pflanze des Tessin unterscheidet sich von der echten, in Europa nur in den Kew-Glashäusern kultivierten (Hackel br.) *Ph. bambusoides* Sieb. et Zucc.! (von der im Herb. gen. d. Univ. Zürich authentische Exemplare aus dem Herb. Zuccarini vorliegen) hauptsächlich durch die unterseits weichhaarigen Laubblätter und die auf dem Rücken dicht flaumige Ligula.

- Polygonum patulum* M. Bieb. (*P. Bellardii* auct. rec. non All.¹⁾); Mediterr., O.-Eur., W.-As.). — Solothurn, Turnschanze, 1906, und Schöngrün, 1910, Probst!; Egelsee (Kt. Schaffhausen), 1908, Kelhofer!
- Polygonum orientale* L. (SO.-As.). — Zwischen St. Jakob und „Neue Welt“ bei Basel, 1908, P. Vosseler!
- Polygonum cuspidatum* Sieb. et Zucc. (Gartenpflanze aus Japan). — Mehrfach verwildert in Vorarlberg: Murr in 55. Jahresber. Staatsgymn. Feldkirch 1909/10 (1910), 10.
- * *Polygonum* cf. *polystachyum* Wall. (Himalaya). — Schuttplatz an der Rietgasse Rheineck (St. Gallen), 1907, E. Sulger-Buel! Die Pflanze stimmt mit *P. polystachyum* leidlich überein mit Ausnahme des Umstandes, dass die Blüten gegenüber den Beschreibungen (z. B. Hooker Fl. Brit. Ind.) und der Abbildung bei Wight Ic. t. 1807! (sub *P. molli*) etwas zu klein und die Griffel im Verhältnis zum Fruchtknoten zu lang sind. — Die gleiche Form erhielt ich auch schon aus einem Garten; die Pflanze von Rheineck ist daher wohl als Kulturflüchtling zu betrachten.
- Chenopodium striatum* (Krašan) Murr (Indien?, O.-Asien?). — Zwischen St. Jakob und „Neue Welt“ bei Basel, 1903, Binz!
- Chenopodium urbicum* L. (Eur., N.-Asien; in der Schweiz nur vorübergehend verschleppt). — Rheinmühle Chur, 1908, J. Braun!; Biel, Schutt am See, 1909, Probst!
- Chenopodium ambrosioides* L. ssp. *suffruticosum* (Willd.) Thell. in Morot Journ. de Bot. 22^e année [2^e sér., t. II] (1909), 34 (als Rasse) (*Ch. anthelmithicum* auct. non L.; trop. Am., eingebürgert im Mediterrangebiet etc.). — Derendingen bei Solothurn (austral. Schafwolle), 1910, Probst!
- Chenopodium foetidum* Schrader (trop. Afr., Am.?). — Unkraut in zwei Gärten von Göfis (Vorarlberg), 1910: Murr in Allg. bot. Zeitschr. XVI (1910), 188.
- Atriplex oblongifolium* W. K. (*A. tataricum* auct. nonnull. non L.; N.- und O.-Eur., W.- u. Zentr.-As.). — Bahnhof Buchs (St. G.), seit 1907 beständig, Schnyder! (vergl. Jahrb. St. Gall. Naturw. Ges. 1908/09 [1910], 285).
- Atriplex sagittatum* Borkh. 1793 (*A. nitens* Schkuhr 1803; O.-Eur., W.- u. Zentr.-As.). — Kiesgrube Hardau in Zürich III, 1905, Bucher!
- Atriplex laciniatum* L. sec. Ascherson (*A. arenaria* Woods, Tineo non H. B. K.; *A. crassifolia* Gr. Godr. non C. A. Meyer; *A. Tornabeni* Tineo. sec. Rouy, Coste. — Küsten des Mittelmeergebietes und von W.-Eur. bis Dänemark und N.-Deutschland). — Derendingen (Solothurn), Kompost aus australischer Schafwolle (?!), 1909, Probst!
- Atriplex tataricum* L. sec. Ascherson (Mediterr., W.-As.). — Bahnhof Buchs (Rheintal), 1908, Schnyder!
- Atriplex vitorale* L. (wohl! Unterart von *A. patulum* L.; Küstenländer und salzige Stellen in Eur. u. As.). — ? Tiefenbrunnen bei Zürich, auf Schutt, ca. 1899, Thellung (Bestimmung nicht ganz sicher). — Var. *dentatum* Hornem. (= *A. serratum* Hudson; *A. marimum* Koch an L.?): Bahnhof Romanshorn, 1909, A. Schnyder! (det. Murr).
- Suaeda maritima* (L.) Dumort. (Küstenländer von Eur., As., N.-Afr., N.-Am., Austral.). — Schutt gegen Tosters (Vorarlb.); Murr in 45. Jahresber. d. Museums-Ver. Bregenz 1907 (1909), 294.
- ¹⁾ Vergl. Rouy Fl. France XII (1910), 108. *P. Bellardii* All. Fl. Pedém. II (1785), 205 t. 90! ist = *P. rurivagum* Jordan = *P. aviculare* L. var.

Salsola Kali L. var. *temuifolia* Rchb. (Binnenlandsform der in den gemässigten Zonen kosmopolitischen Küstenpflanze). — Kanal Liestal-Schöntal, 1904: Heinis nach Fischer-Sigwart (br.); Güterbahnhof Genf, 1907, Jos. Braun!; Rheinmühle Chur, 1908, Jos. Braun!

Kochia scoparia (L.) Schrader (Asien; in S- u. O.-Eur. kult. und verwildert). — Unkraut im Pfarrgarten Kilchberg (Z.), wohl aus Vogelfutter verwildert, 1910, E. Baumann!

Amarantus retroflexus L. var. *Delilei* (Richter et Loret) Thell. (1907) (besonders Medit.; doch ursprünglich, wie der Typus der Art, wohl aus dem trop. Amstammend). — Genf: décombres aux Grands-Philosophes, 1879: Ayasse nach Déséglise in Bull. Soc. Sc. Angers (1880), 234; Bahnhof Wyla (Zürich), 1908, Dekan Baumann!

Amarantus albus L. (Trop. Am.; eingebürgert in N.-Am., Medit. etc.). — Basel, Bundesbahnhof, 1911, Binz!

Amarantus blitoides S. Watson (N.-Am.). — Thayngen (Kt. Schaffhausen), Dorfweg, 1908, Kelhofer!

Amarantus spinosus L. (Trop.). — Kilchberg (Z.), Unkraut, 1911, Dekan Baumann!

Tetragonia expansa Murray (Gemüsepfl. aus O.-As., Polynes.). — Landquart (Graubünden), auf Schutt, 1908, J. Braun!

Portulaca grandiflora Hooker (Argentin., Brasil; Zierpflanze). — Schutthaufen bei Nieder-Uster (Zürich), 1905, Werffeli!; Kies beim Bahnhof Dübendorf (Zürich), 1909, Thellung!

Silene italica (L.) Pers. (Mediterr.). — Naturalisé en plusieurs points des Jurdils, près Chambésy (Genève), où cette plante n'a cependant jamais été cultivée: Beauverd in Bull. Herb. Boiss. 2^e sér. VII (1907), 160.

* *Silene Pseudo-Atocion* Desf. (Algér., Balear.; ob Zierpflanze in Mitteleuropa?). — Sagens (Bündner Oberland) auf Schutt, 1901, Candrian!

Silene dichotoma Ehrh. (SO.-Eur., SW.-As.) f. *acaulis* (Rob. Keller) Thell. (*S. nutans* f. *acaulis* Rob. Keller! in Bull. Herb. Boiss. 2^e sér. III [1903], 383). Stengel fehlend, Blüten gleichsam aus der Grundachse entspringend. — Tessin: Olivon, Flussgeschiebe, 1902, R. Keller!

Tunica velutina (Guss.) Fischer et Meyer (Mediterr.; wird von Rouy u. Foucaud als Rasse der *T. prolifera* (L.) Scop. aufgefasst). — Solothurn, Malzfabrik, 1909, Probst!

Nigella damascena L. (Mediterr.). — Sihlfeld bei Zürich, 1874, Siegfried!; Oerlikon und Unter-Affoltern (Zürich), wohl aus Bauerngärten verwildert, 1910: Gams.

Delphinium orientale Gay (Mediterr.). — Aigle, décombres, 1900, H. Jaccard!; Solothurn, in frisch gesäter Luzerne, 1908, Probst!; Rhein- und Neumühle Chur, 1908, Jos. Braun!; Bahnhof Buchs (St. Gallen), 1909, Schnyder!; Frastanz (leg. Kaiser) und Tosters (Vorarlberg): Murr. in 55. Jahresber. Staatsgymn. Feldkirch 1909/10 (1910), 12.

Clematis Viticella L. (S.-Eur., SW.-As.). — Insel Reichenau (Untersee), im Ufergebüsch beim Genlishorn in Menge verwildert: E. Baumann (br.).

Ranunculus testiculatus Crantz (*Ceratocephalus orthoceras* DC.; O.-Eur., Medit. bis Zentr.-As.). — Bei Pontresina; Dr. L. Grosz nach Borbás in Termész Köslém 1898 p. 445 (Dr. A. v. Degen briefl. an Dr. Rübel).

- * *Adonis microcarpus* DC. (Medit.; eine Var. von *A. dentatus* Del.). — Einzeln an der Illbrücke bei Frastanz (Vorarlberg): Kaiser nach Murr in 55. Jahresber. Staatsgymn. Feldkirch 1909/10 (1910), 12.
- Argemone mexicana* L. (Zentr.-Am., W.-Ind.; advent. in N.-Am., Eur., Afr., As. etc.) var. *ochroleuca* (Sweet) Lindl. (Mexico, Texas; Zierpfl. in Eur.). — Derendingen (Solothurn), Gartenflüchtling, 1909, Probst!
- Lepidium Draba* L. [ssp. *eu-Draba* Thell.] var. *dentatum* Bague: Neumühle Chur, 1908, J. Braun! — Var. *subintegrifolium* L. Micheletti! in Bull. Soc. bot. Ital. 1908, 86—87 (Stengelblätter fast oder völlig ganzrandig, meist breiter als beim Typus; die oberen oft herzeiförmig, Öhrchen der Stengelblätter stumpfer. Italien: Alessandria! und [weniger charakteristisch] Florenz). — Delsberg, auf Schutt, 1910, Probst!
- Lepidium Draba* L. ssp. **chalepense* (L.) Thell. (SW.-As.) var. *typicum* Thell. — Getreidelagerhäuser in Brunnen, 1910, Hans R. Schinz! — [Stadtbahnhof München, 1903, G. Hegi!] — Neu für Europa.
- Lepidium perfoliatum* L. (Spanien [eingebürgert], O.-Eur., SW.-As.). — St. Moritz bei einem Pferdestall, 1900, Branger!; am Ufer der Goldach (St. Gallen), 1903: Iklé nach Bächler br. an Prof. Schinz; Rheinmühle Chur, 1908, J. Braun!; Sachseln (Unterwalden), Bahndamm, 1909, Frau Ed. Bärlocher!
- Lepidium densiflorum* Schrader (N.-Am.). — Bahndamm Celerina (Engadin), 1905, B. Branger!; Schosshalde Bern 1906, Kirchenfeld 1907, W. Rytz! (vergl. Fischer Fl. v. Bern 8. Aufl. [1911], 81); Bahndamm bei Sulz-Röthis (Vorarlberg): Murr in 55. Jahresber. Staatsgymn. Feldkirch 1909/10 (1910), 12.
- Lepidium neglectum* Thell. (N.-Am.). — Tourbillon bei Sitten, 1891, O. Naegeli!; Bahndamm Hombrechtikon (Zürich), 1894, A. Volkart!
- Lepidium hyssoipifolium* Desv. em. DC. (Austral.). — Derendingen bei Solothurn, auf Kompost (austral. Schafwolle), 1910, Probst! (die typische Form der Art mit entfernt gesägten Laubblättern).
- * *Iberis sempervirens* L. (S.-Eur., Kl.-As.). — Rüdlingen (Kt. Schaffhausen), an Rebbergmauern verwildert, 1909, Kelhofer, Wirth!
- Myagrum perfoliatum* L. (S.- u. Zentr.-Eur. [oft advent.], W.-As.). — Solothurn, Vorstadt, 1908, Probst!; Bahnhof Chur, 1908, J. Braun!
- Brassica juncea* (L.) Cosson (*Br. lanceolata* Lange; cf. Thellung in Verh. bot. Ver. Brandenb. L. 2 [1908], 151 seq.; NO.-Afr., SW.-As.). — Feldkirch gegen Tosters, 1910: Murr in Allg. bot. Zeitschr. XVI (1910), 185.
- Brassica elongata* Ehrh. (*Ericastrum elongatum* Rehb.; SO.-Eur., SW.-As.). — Aigle, auf Schutt, 1910, H. Jaccard! (Form mit ganzrandigen oberen Stengelblättern, dadurch habituell der *Br. persica* Boiss. genähert; aber Früchte wie bei typischer *Br. elongata*).
- Brassica persica* Boiss. (*Br. armoracioides* Czern.; S.-Russland, SW.-As.). — Yverdon: Cruchet in Bull. Soc. Vaud. Sc. nat. XXXVIII, No. 145 (1902), 333; Kiesplätze am frühern Erdbeergraben in Basel, 1903, Baumberger!; Grabs (Rheintal), bei der Strickermühle, 1908, Schnyder!; Neumühle Chur, 1908, J. Braun!; Lugano, kiesige Stelle am Seeufer gegen Castagnola, 1909, Thellung.
- Sisymbrium orientale* L. (Mediterr.) var. *subhastatum* (Willd.) Thell. (1907). — Basel, an der Verbindungsbahn zwischen Hard- und Gellertstr., 1908, P. Vosseler!; Bahnhof Gänsbrunnen (Solothurn), 1909, Probst!

- Sisymbrium Loeselii* L. (Span.; O.-Eur., W.-As.). — Surpunt bei St. Moritz (Engadin), 1904, Branger!
- * *Arabis rosea* DC. (Zierpflanze; süditalienische Ssp. oder Var. von *A. muralis* Bertol.). — In Menge auf den Felsen nördlich von Belle-Roche bei Neuchâtel: Tripet in Le Rameau de Sapin XXXVIII (1904), 36.
- Erysimum repandum* L. (Span., N.-Afr., SO.-Eur., W.-As.). — St. Moritz-Salastrains, 2000 m, auf Düngerstätte, 1905, Branger!; Rhein- und Neumühle Chur, 1908, J. Braun!; Arosa gegen Rüti, 1908, Thellung (vergl. Vierteljahrsschr. d. Naturf. Ges. Zürich LV [1910], 284); Aktienbrauerei Zürich, 1910: H. Gams. — Var. *gracilipes* Thell. (1907): Bahnhof Buchs (Rheintal), 1908, Schnyder! (vergl. Jahrb. St. Gall. Naturw. Ges. 1908/09 [1910], 289).
- Erysimum erysimoides* (L.) Fritsch (*E. pannonicum* Grantz; *E. odoratum* Ehrh.; S., Mittel- u. O.-Eur.). — Orbe, 1883, Moehrlen!
- Alyssum saxatile* L. (O.-Eur., Kl.-As.; oft Zierpfl.). — Eisenbahndamm bei Suruva (Engadin), 1908, Candrian!
- Alyssum argenteum* All. (Piemont, SO.-Eur., SW.-As.). — Hertenstein bei Baden, auf einer Mauer verwildert, 1910, Schnyder!
- Alyssum campestre* L. (Mediterr.). — Solothurn, Baseltor, 1909, Probst!
- Alyssum hirsutum* M. Bieb. (SW.-As.). — Bei Horn (St. Gallen): A. Lampert 1900 nach Bächler briefl. an Prof. Schinz.
- Alyssum maritimum* (L.) Lam. (Mediterr.). — Palézieux (Waadt), Schutt bei der Broie-Brücke, 1908, P. Vosseler!; Bahnhof Chur, 1908, J. Braun!; Milchbuck Zürich IV, Gartenflüchtling, 1910: H. Gams.
- Malcomia maritima* (L.) R.Br. (Zierpflanze aus dem östl. S.-Eur.). — Wiese bei Töss (Winterthur), 1900, A. Liesch! (Herb. R. Keller); Kilchli bei Reigoldswil (Basel-Land) auf Schutt, 1909, Th. Probst!; Küsnacht (Zürich), auf Schutt, 1909, Oppliger!
- * *Matthiola oxyceras* DC. (N.-Afr., SW.-As.), eine Form mit sehr kurzen Griffelanhängseln („Hörnern“), der *M. livida* (Del.) DC. genähert. — Baden (Aarg.), Schutt, 1909, Jos. Weber! [Langendorf bei Solothurn als Bienenpflanze, 1903, Probst!]
- Bunias orientalis* L. (S.-Russl., W.-As.). — Villa Viola, St. Moritz, Fettwiese, 1910, B. Branger!
- Chorispora tenella* (Pallas) DC. (S.-Russl., SW.-As.). — Turbenthal (Zürich), Kiesgrube am l. Tössufer, 1907, H. Kägi jun.!; Neumühle Chur, 1908, Jos. Braun!; Bahnhof Buchs (Rheintal), 1908, Schnyder! (vergl. Jahrb. St. Gall. Naturw. Ges. 1908/09 [1910], 286); Solothurn, Mühle Bärtschi, 1909, Probst!
- Reseda alba* L. (Mediterr.). — Insel Reichenau (Untersee), Ufer bei Mittelzell, 1908/09, E. Baumann!
- Sarracenia „purpurea“* Michx. Vergl. A. Ch[arpié] in Le Rameau de Sapin 43^e année (1909), 1^{er} sept., 36. Die Pflanze wurde vom Autor 1909 im moorigen Wald zwischen Tavannes und Fuet (Berner Jura) wieder aufgefunden; wie eine Zeitungs-Umfrage ergab, war sie dort von Herrn Cornu in Vevey gesät worden.
- Saxifraga „canaliculata“* Boiss. et Reuter“ bei Thellung in Vierteljahrsschr. d. Naturf. Ges. Zürich LII (1907), 450 ist wohl richtiger als *S. trifurcata* Schrader (Spanien) zu bezeichnen (die Unterschiede zwischen den beiden „Arten“ sind mir weder nach der Literatur noch nach Herbarmaterial klar geworden). — Z. B.: Hitzkirch 1907, J. Meier!; Aarau (Erdhaufen) 1911, Ammann!

- Ribes aureum*** Pursh (N.-Am.). — Kiesgrube beim Bahnhof Eglisau, 1908, C. Wirth!
- Physocarpus opulifolius*** (L.) Maxim. (*Spiraea opulifolia* L.; Zierpfl. aus N.-Am.). — Bei Greifensee (Kt. Zürich) völlig verwildert zwischen *Myricaria*, *Alnus* und *Salix*, 1910, H. Gams!
- Spiraea japonica*** L. f. (*S. callosa* Thunb.; Japan, China). — Verwildert bei Frastanz (Vorarlberg): Kaiser und Murr in 55. Jahresber. Staatsgymn. Feldkirch 1909/10 (1910), 14.
- Spiraea chamaedryfolia*** L. em. Jacq. (*S. ulmifolia* Scop.; O.-Eur., N.- u. O.-As.). — Riese-Teufelskanzel bei Turbenthal (Kt. Zürich), 1907, Kägi!; Mühlenthal-Schaffhausen, 1909, Kummer!
- Spiraea hypericifolia*** L. (SW.-Eur. [?], S.-Russl., W.-, Zentr.- u. N.-As.). — Mühlenthal-Schaffhausen, 1909, Kummer!
- Spiraea obovata*** W. K. (Span., Frankr.). Von A. u. G. als Rasse der *S. hypericifolia* L. aufgefasst, nach C. K. Schneider (Ill. Handb. der Laubh.-Kunde) jedoch gute Art. — Abhang Riese-Teufelskanzel ob Turbenthal (Kt. Zürich), verwildert, 1907, Kägi!
- * ***Cotoneaster Simonsi*** Baker (Himalaya). — Wald am Ottilisberg ob Zollikon (Kt. Zürich) verwildert, 1910, Thellung (1 steriles Exemplar).
- Cydonia japonica*** (Thunb.) Pers. (*Chaenomeles japonica* Lindley; Zierpflanze aus Japan und China). — Verwildert in einem Gebüsch bei Archamps am Salève, 1903, J. Bär!
- Kerria japonica*** (L.) DC. (China, Japan). — Halb verwildert in Mauren (Liechtenstein) und Göfis (Vorarlberg): Murr in 45. Jahresber. d. Mus.-Ver. Bregenz, 1907 (1909), 286.
- Potentilla norvegica*** L. (N.-Eur., W.- u. N.-As., N.-Am.). — Ruchfeld bei Basel, 1908, E. Suter!; Rheinmühle Chur und Bonaduz, 1908, J. Braun!
- Potentilla intermedia*** L. (Russl.). — Bahnhof Buchs, 1909, Schnyder!
- Cytisus hirsutus*** L. ssp. ***elongatus*** (W. K.) Briq. (S.-Frankreich [ob spontan?], Ungarn, Serbien). — Genf: Gebüsch bei Genthod, verwildert, 1874, Spiess!
- Lupinus polyphyllus*** Lindley (westl. N.-Am.). — Verwildert bei Töss (Kt. Zürich), 1900, Miethlich!
- * ***Trigonella spicata*** Sibth. et Sm. (Griechenland, Krim, Kl.-As., Kaukas.). — Solothurn, Baseltor (Schutt von der Malzfabrik), 1909, Probst!
- Melilotus indicus*** (L.) All. (Mediterr.) ssp. ***Tommasinii*** (Jordan) O. E. Schulz (östl. Mittelmeergebiet u. Algerien). — Orbe, adventiv aus Abfällen von Getreide aus Bombay, 1883, J. Vetter!
- Trifolium resupinatum*** L. var. ***majus*** Boiss. (vorzugsweise ostmediterrane Varietät). — Anlage bei der Inubrücke zu Samaden, 1905, Candrian!
- Trifolium diffusum*** Ehrh. (S.- u. SO.-Eur., SW.-As.). — Erdbeergraben in Basel, 1903, Baumberger!
- Trifolium echinatum*** M. Bieb. (*Tr. supinum* Savi; SO.-Eur., SW.-As.). — Bahnhof Rheineck, 1908, Sulger-Buel!
- Trifolium lappaceum*** L. (Mediterr.). — Bellinzona, 1907: M. Jäggli nach Chenevard Cat. pl. vasc. Tessin (1910), 293.

- Galega officinalis* L. (S.- u. SO.-Eur., W.-As.) f. *variegata* Thell. n. f. (vexillo cœruleo, alis et carina albidis). Fahne blau, Flügel und Schiffchen weisslich. (*G. bicolor* Boiss. et Hausskn. unterscheidet sich durch Kelchzähne, die kürzer [statt länger] sind als die Röhre). Wohl hie und da im Areal der Art, aber an Herbarexemplaren oft schwer zu konstatieren. — Langendorf (Solothurn), in einem Hühnergarten, 1909, Probst! — Die häufigste Form der Art, bei der alle Kronblätter gleichmässig bläulich gefärbt sind, mag als f. *coerulescens* Thell. n. f. bezeichnet werden; die rein weissblütige Form ist f. *albiflora* Boiss.
- Caragana arborescens* Lam. (Sibir.). — Verwildert bei Frastanz (Vorarlberg): Murr in 55. Jahresber. Staatsgymn. Feldkirch 1909/10 (1910), 14.
- Scorpiurus subvillosus* L. (Mediterr.). — Solothurn, Baseltor, 1909, Probst!
- Ornithopus sativus* Brot. (Spanien, Portugal, N.-Afr.). — Munter-Grenchen (Solothurn), Haferfeld, 1909, Lüscher!
- **Hedysarum multijugum* Maxim. (Zentr.- u. O.-As.). — Rheinfelden (verwildert oder nur kult.?), 1909, Schwere!
- Vicia grandiflora* Scop. (SO.-Eur., SW.-As.). — Var. *Scopoliana* Koch: Bahnhof Buchs, 1905, Schnyder!; var. *Kitaibeliana* Koch (= *V. sordida* W. K.): im Köppel ob Rheineck (St. Gallen), 1899: Custer nach Bächler br. an Prof. Schinz; Kiesgrube Hardau in Zürich III, 1909, Wernkli!
- Vicia pannonica* Crantz (S.- u. O.-Eur., W.-As.). — Trimmis (Graubünden), 1897, Volkart!; Kirchenfeld bei Bern, 1907: W. Rytz (br.).
- Lathyrus annuus* L. (Mediterr.). — Orbe: Vetter in Bull. Soc. Vaud. sc. nat. XXII, n. 95 (1886), 268—277; Kiesgrube Hardau in Zürich III, 1909, Thellung (neu für Zürich; die Angabe in Naegeli u. Thellung Rud.- u. Adv.-Fl. Kt. Zürich [1905], 53 bezieht sich auf *L. hierosolymitanus* Boiss.).
- Geranium macrorrhizum* L. (Zierpflanze aus dem mittleren Süd- u. SO.-Eur.). — La forêt des Clées, am Fuss der Montagne de Boudry (Neuenburg), 1882: anonyme Notiz nach Aug. Dubois in Le Rameau de Sapin 44^e année (1910), 11; seit einigen Jahren auf einer Mauer in St. Blaise (Neuenburg) eingebürgert: Aug. Dubois (ibid.).
- Oxalis corniculata* L. var. *purpurea* Parlat. (Zierpflanze). — Verwildert in Wallisellen (Zürich), 1910, Thellung.
- Linum austriacum* L. (SO.-Eur., SW.-As.). — Frastanz (Vorarlberg), 1910: Kaiser nach Murr in Allg. bot. Zeitschr. XVI (1910), 186.
- Linum grandiflorum* Desf. (Zierpflanze aus Algerien). — Rechtes Birsufer zwischen St. Jakob und „Neue Welt“ bei Basel, 1908, P. Vosseler!
- Euphorbia maculata* L. (N.-Am.). — Bahnhof Valdomino, Linie Luino-Ponte Tresa (Italien), 1909, Thellung; Bahnhof Sins (Aargau), 1910, Lüscher!; Garten der Villa Schöllhorn an der Lindstrasse in Winterthur, 1910, Thellung; Bahnhof Bellinzona, 1911, Thellung.
- Euphorbia humifusa* Willd. (W.-, N.- u. O.-As.). — Unkraut im botan. Garten der Universität Neuenburg und in einigen Privatgärten, 1910, H. Spinner! (vergl. Le Rameau de Sapin, 44^e année [1910], No. 3, p. 11).
- Euphorbia Esula* L. (fast ganz Eur., W.- u. N.-As.). — Branson (Wallis), an der Strasse nach Martigny bei der Rhonebrücke, 1909, Thellung.
- Euphorbia pilosa* L. (*E. procera* M. Bieb.; S.- und O.-Eur., W.-As.). — Vorbahnhof Zürich, 1891, R. Rau!

- Euphorbia graeca* Boiss. et Spruner (Balkan, Krim, Kl.-As.). — „Château d'Oex, 1850, Leresche“! Ob adventiv oder nur kultiviert?
- * *Rhus Coriaria* L. (Medit.). — Verwildert und eingebürgert auf Felsen längs der Bundesbahn-Linie zwischen Neuchâtel und Serrières: H. Spinner (br.).
- Impatiens Roylei* Walpers (*I. glandulifera* Royle 1839 non Arn. 1835; *I. glanduligera* Lindley—Himalaya). — Birs bei Dornach (Solothurn): E. Suter nach Lüscher in Allg. bot. Zeitschr. XVI (1910), 73; Eichholz bei Weesen seit ca. 1908 in Menge, zuerst von einer Frau Bühler gefunden: Mitteilung von Gärtner Trier in Weesen an Herrn J. Bär; Unkraut im Garten von Hrn. Trier nach derselben Quelle; Mühletal (Walensee, Glarus), verwildert seit 1910, J. Bär, 1911 Thellung.
- Vitis Labrusca* L. (bekannte Kulturpflanze aus N.-Am.). — Rechtes Birsufer zwischen St. Jakob und „Neue Welt“ bei Basel, 1908, P. Vosseler!
- Abutilon Avicennae* Gaertner (SO.-Eur., N.-Afr., SW.-As.). — Unkraut im botan. Garten Zürich, 1904, Thellung.
- Lavatera punctata* All. (Medit.). — Reigoldswil (Basel-Land), 1910, Th. Probst!
- Althaea rosea* (L.) Cav. (Balkan und Inseln) var. *Sibthorpii* (Boiss.) Fiori & Paoletti (*Alcea ficifolia* auct. non L.; Griechenland, Kreta). — In einer Wiese ob Vevey verwildert, 1908, Wicki!
- Malva crispa* L. (Gartenpflanze von zweifelhafter Herkunft; vielleicht eine Kulturform der in SO.-As. heimischen *M. verticillata* L.). — Verwildert in Schaan (Liechtenstein): Murr in 55. Jahresber. Staatsgymn. Feldkirch 1909/10 (1910), 18.
- Malva silvestris* L. ¹⁾ ssp. *ambigua* (Guss.) Rouy et Fouc. (SW.-Eur.) var. *microphylla* Rouy et Fouc. — Orbe, 1890, Moehrlen!
- Malva neglecta* Wallr. var. *brachypetala* Uechtr. ex Fiek Fl. Schles. (1881), 78 (Kronblätter kaum länger bis 1½ mal so lang als der Kelch; sonst vom Typus der Art nicht verschieden, von *M. pusilla* With. durch die Ausbildung der Frucht leicht zu unterscheiden). — Aus Schlesien beschrieben; in der Schweiz, wie auch in Süddeutschland (z. B. Bahnhof Tübingen 1902, Thellung), anscheinend nur adventiv. — Stauffacherbrücke in Zürich III, 1903, Thellung; ca. 1901 auch zwischen Römerhof und Dolder (Zürich V) beobachtet.
- Malva parviflora* L. (Mediterr.). — Derendingen bei Solothurn (Kompost bei der Malzfabrik), 1909, Probst!
- Malva pusilla* With. (*M. borealis* Wallm.; N.-Eur., W.- u. N.-As.). — Tosters (Vorarlberg), 1910: Murr in Allg. bot. Zeitschr. XVI (1910), 186.
- Sida spinosa* L. (Tropen beider Hemisphären). — Gartenunkraut in Dornbirn (Vorarlb.): Frh. Hedwig Windler nach Murr in 45. Jahresber. d. Museumsver. Bregenz 1907 (1909), 286 (det. Ascherson).
- Hibiscus Trionum* L. (Spanien [eingebürgert], SO.-Eur., SW.-As.; gelegentlich wohl auch Zierpflanze). — Sihlfeld bei Zürich, 1874, Siegfried!; Zürich-Fluntern, neue Bergstrasse unterm Schulhaus, 1885, Weilenmann!; Lindenbachstrasse in Zürich IV, 1907, Werndli!; Murg, 1909, Schwere!
- Oenothera* cf. *muricata* L. (N.-Am.). — Bahnhofstrasse in St. Moritz, 1905, Branger! (ein verkrüppeltes Exemplar).

¹⁾ *M. nicaeensis* All. ist aus der Adventivflora der Schweiz zu streichen. Die Pflanze von Airole (1904, leg. Chenevard! cf. Bull. Herb. Boiss. 2^e sér. V [1905], 329) gehört nach dem vom Autor mir freundlichst zur Revision überlassenen Exemplaren zu *M. silvestris* L.

- Oenothera laciniata* Hill 1767 (*Oe. sinuata* L. 1771; N.- u. S.-Am.). — Am Fabrikkanal Liestal-Schöntal, unterhalb der Bleiche Liestal, 1903, Heinis! (Herb. Binz); Rheinmühle Chur, 1908, J. Braun!
- * *Oenothera* cf. *Whitneyi* A. Gray (*Godetia Whitneyi* T. Moore; Zierpfl., Kaliforn.). — Oberdorf bei Solothurn, auf frisch angesättem Rasen des Wasserreservoirs, 1910, Probst!
- Gaura Lindheimeri* Engelm. (N.-Am.). — Basel, Schutt am I. Rheinufer bei der Johanniter-Fähre, 1897, Binz!
- Aralia chinensis* L. (O.-As.) var. *canescens* (Franchet et Savatier) C. K. Schneider (*Dimorphanthus elatus* Miq.; *A. chinensis* var. *elata* Sarg.). — Junge Exemplare durch Samenabfall von kultivierten Bäumchen zeitweilig verwildert in Bludenz (Vorarlb.): Murr in 45. Jahresber. d. Museums-Ver. Bregenz 1907 (1909), 289 (als var. *elata* Miq.).
- Eryngium planum* L. (O.-Eur., W.-As.). — Bahnhof Buchs, 1906, Schnyder!
- Scandix iberica* M. Bieb. (SW.-As.). — Maggimühle in Zürich III, 1910, Wernkli!
- * *Scandix pinnatifida* Vent. (Span., N.-Afr., SW.-As.). — Maggimühle in Zürich III, 1908, Wernkli!
- Torilis arvensis* (Hudson) Link ssp. *neglecta* (Rømer et Schultes pro spec.) Thell. (Medit.). — Ruchfeld bei Basel, 1903, Binz!
- Bupleurum lancifolium* Hornem. (*B. subovatum* Link, *B. protractum* Hoffmannsegg & Link; Mediterr.). — St. Imier (Berner Jura), Schutt, 1908, Ganzoni!; Arosa (Graubünden) gegen Rätti, 1908, Thellung (vergl. Vierteljahrsschr. d. Naturf. Ges. Zürich LV [1910], 285).
- Anmi majus* L. (Medit.) var. *intermedium* (DC.) Gren. et Godron: Dolder am Zürichberg (künstlicher Rasenplatz), 1908, Thellung.
- Daucus mauritanicus* (L.?) Lam. (*D. maximus* Desf.; W.-Medit. bis Dalmat.). — Feldkirch gegen Tosters (Vorarlberg): Murr in Allg. bot. Zeitschr. XVI (1910), 186 (als *D. maximus*).
- * *Cornus capitata* Wall. (*Benthamia fragifera* Lindley). — Himalaya, China. — Auf einer verwilderten Landzunge am See bei Lugano, 1909: J. Mumenthaler nach Fischer-Sigwart (briefl.).
- * *Lysimachia atropurpurea* L. (S.-Balkan, Kl.-As.). — Solothurn, Schutt beim Baseltor, 1910, Probst!
- * *Fraxinus* cf. *Willdenowiana* Kœhne Deutsche Dendrol. (1893), 515 (*F. parvifolia* Willd. non Lam. nec *F. excelsior* var. *parvifolia* Dippel; Zierpflanze unbekannter Herkunft). — Bellach (Solothurn), am Busletenbach bei der Post (schon um 1870 beobachtet), 1907, Probst! (von Rikli in Ber. d. Zürich. Bot. Ges. X [1907], 24 als kleinblättrige *F. excelsior* angesprochen).
- Periploca graeca* L. (SO.-Eur., SW.-As.). — Verwildert bei Chambésy (Genf): Beauverd in Bull. Soc. bot. Genève 2^e sér. II (1910), 182.
- Asclepias syriaca* L. (*A. Cornuti* Decne.; Zierpflanze aus N.-Am.). — An der alten Landstrasse in Küsnacht (Zürich), 1909, Oppliger! (für die Schweiz noch nicht als verwildert angegeben).
- Convolvulus pubescens* (Lindley) Thell. (*Calystegia pubescens* Lindl.; China). — Balsthal (Solothurn), in einem Kartoffelacker, 1909, Probst!
- Pharbitis purpurea* (L.) Voigt (trop. Am.). — Zwischen St. Jakob und „Neue Welt“ bei Basel, 1908, P. Vosseler!

- Collomia grandiflora* Douglas (N.-Am.). — Gartenland bei Liestal, 1909, Heinis!
- * *Cynoglossum* cf. *nebrodense* Guss. (Medit. ausser Frankr.). — Bahnhof Zürich, 1876, Siegfried! (als *C. officinale*). Die Exemplare weichen von der Mediterranpflanze durch üppigen Wuchs und sehr breite Stengelblätter stark ab, was sich jedoch vielleicht durch den abnormen Standort erklären lässt. (Auch *C. creticum* Miller [*C. pictum* Aiton] wird in der Kultur in Mitteleuropa auffallend breitblättrig.)
- Cynoglossum Wallichii* Don (Himalaya). — Langendorf (Solothurn), Gartenflüchtling, 1909, Probst!
- „*Cynoglossum glochidiatum* Wall.“ (Himal.). — Klein-Döttingen (Aargau), verschleppt: Lüscher in Deutsche bot. Monatsschr. XI (1893), 84. Dürfte wohl gleichfalls *C. Wallichii* G. Don sein.
- Omphalodes verna* Mönch (SO.-Eur.). — Verwildert in Bendern (Vorarlberg): Glatzl nach Murr in 55. Jahresber. Staatsgymn. Feldkirch 1909/10 (1910), 23.
- Lappula patula* (Lehm.) Aschers. (Spanien, N.-Afrika, S.-Russl., SW.-As.). — Solothurn, Baseltor, mit *L. echinata*, 1909, Probst!; Bruggen bei St. Gallen, 1911, A. Heyer!
- Anchusa ochroleuca* M. Bieb. (SO.-Eur., SW.-As.). — Yverdon: Cruchet in Bull. Soc. Vaud. Sc. nat. XXXVIII, No. 145 (1902), 333.
- Anchusa Barrelieri* (All.) Vitm. (SO.-Eur., Kl.-As.). — Buchthalen (Schaffhausen), 1909, comm. Kelhofer!
- Lycopsis orientalis* L. (Spanien, S.-Russland, SW.-As.). — Rheinmühle Chur, 1908, J. Braun!; Solothurn, Baseltor, 1909, Probst!
- Nonnea pulla* (L.) DC. (O.-Eur., W.-As.). — Paspels (Domleschg, Graubünden), 1909; Haldensteinerfeld gegen Felsberg bei Chur, 1908; Glasaurer Tobel hinter Castiel (Schanfigg, 1220 m), 1903, Jos. Braun!
- Nonnea lutea* (Desr.) Rchb. (SO.-Eur., SW.-As.). — Efenau bei Bern, 1907: W. Rytz (br.).
- * *Mertensia sibirica* (L.) Don (Sibir., Altai; Zierpflanze). — St. Moritz, Ablagerungsplatz, 1908, Branger!
- * *Scutellaria lateriflora* L. (N.-Am.). — Schutt bei Bonaduz (Graubünden), 1899, Candrian!
- Sideritis montana* L. (Mediterr.). — Yverdon: Cruchet in Bull. Soc. Vaud. Sc. nat. XXXVIII, No. 145 (1902), 333; Rheinmühle Chur, 1908, J. Braun!
- Salvia nemorosa* L. (*S. silvestris* auct. non L.; O.-Eur., W.-As.). — Langendorf bei Solothurn, Hühnergarten (aus Hühnerfutter von der Malzfabrik), 1908, Probst!; Felsberg bei Chur, Steinbruch am Calanda, 1908, J. Braun!
- Salvia* cf. *virgata* Aiton (SO.-Eur., SW.-As.). — Bahnhof Buchs, 1904, Schnyder!
- Mentha Pulegium* L. var. *hirsuta* (Pérard) Briq. (in der Schweiz nicht heimisch; wohl vorzugsweise südliche Abart). — Solothurn, Baseltor (Schutt von der Malzfabrik), 1909, Probst! (cf. Lüscher in Allg. bot. Zeitschr. XVI [1910], 122).
- * *Ocimum Basilicum* L. (Gartenpflanze aus dem trop. As. und Afr.). — Binningen bei Basel, Schutt im Spiegelfeld, 1909, P. Vosseler!
- Physalis peruviana* L. var. *esculenta* (Salisb.) Fiori & Paoletti (S.-Am.). — Biel, Schutt am See, 1909, Probst!
- Capsicum annuum* L. (Kulturpflanze aus S.-Am.). — Binningen bei Basel, Schutt im Spiegelfeld, 1909, P. Vosseler!

- Solanum rostratum* Dunal (N.-Am.). — Kleinhüningen, 1899, Baumberger!
- Solanum sisymbriifolium* Lam. (S.-Am.). — Schutt zwischen St. Jakob und „Neue Welt“ bei Basel, 1910, Binz!
- Nicotiana affinis* Moore (Zierpflanze, wohl Varietät der brasilianischen *N. alata* Link et Otto). — Auf Schutt gegen Tosters (Vorarlberg), 1909: Murr in 55. Jahresber. Staatsgymn. Feldkirch 1909/10 (1910), 24.
- Verbascum virgatum* With. (*V. blattarioides* Lam.; W.-Medit., ferner [wohl verschleppt] in Indien, S.-Afr., S.-Am.). — Insel Reichenau (Untersee), Acker bei der Ruine Schopflen, 1908, E. Baumann!; zwischen St. Jakob und „Neue Welt“ bei Basel, 1910, Binz! (eine eigenartige Form, die durch auffallend breite, etwas gezähnelte Kelchzipfel an *Celsia cretica* L. erinnert).
- Verbascum Chaixi* Vill. var. *austriacum* (Schott) Fiori & Paoletti (O.-Eur.). — Bahnhof Buchs, 1909, Schnyder!, vergl. Jahrb. St. Gall. Naturw. Ges. 1908/09 (1910), 289 (eine durch ziemlich lange Blütenstiele und deutlich kantigen Stengel dem *V. nigrum* genäherte Form).
- Linaria chalepensis* (L.) Miller (S.-Eur., SW.-As.). — Solothurn, Baseltor (Schutt von der Malzfabrik?), 1909, Probst!
- Linaria purpurea* (L.) Miller (Ital., Griech., Tunis; aus der Schweiz bisher wohl nur irrig angegeben, vergl. Theilung in Vierteljahrsschr. d. Naturf. Ges. Zürich LII [1907], 464–65). — Auf Schutt im Illbett bei Bludenz (Vorarlberg): Glatzl nach Murr in 55. Jahresber. Staatsgymn. Feldkirch 1909/10 (1910), 24. Ob die echte Art?
- Linaria bipartita* (Vent.) Willd. (Zierpfl. aus N.-Afr.). — Bahnhof Chur, verwildert, 1908, J. Braun!
- * *Mimulus rivularis* Nutt. (eine Subsp. von *M. luteus* L. sens. lat.; Chile) f. *variegatus* (Lodd.) Voss — Murgkies bei Frauenfeld, 1892, Fisch!
- Mimulus moschatus* Douglas (westl. N.-Am.). — Gartennkraut in Meggen (Luzern), 1911, M. Vischer!
- * *Gratiola virginiana* L. (N.-Am.). — Schuttplatz in Samaden, 1897, Candrian!
- Veronica peregrina* L. (Am.). — Schutt bei Samaden, 1898, Candrian!; Pflaster an der Rieterstrasse in Zürich II, 1910, H. Gams!
- Veronica Dillenti* Crantz; vergl. Ber. d. Schweiz. bot. Ges. XIX (1910), 160 (über einen grossen Teil von Eur. verbreitet¹⁾); aus der Schweiz bis vor kurzem mit Sicherheit nur adventiv bekannt). — Güterbahnhof Zürich, 1903, Naegeli und Theilung (in der Ruderal- u. Adventivfl. d. Kts. Zürich: Vierteljahrsschr. d. Naturf. Ges. Zürich L [1905], 293 [sep. 69] irrig als *V. verna* aufgeführt). Erst im Sommer 1910 in spontanem Zustand auf Schweizerboden nachgewiesen: Gr.: Münstertal, Zuoz im Engadin, Jos. Braun! (vergl. Vierteljahrsschr. d. Naturf. Ges. Zürich LV [1910], 265).
- Melampyrum barbatum* W. K. (S.- u. O.-Eur.) var. *purpureo-bracteatum* Schur: au bief d'Épandes près Orbe (Waadt), 1891, Moehrlen! (cf. Ronniger in Vierteljahrsschr. d. Naturf. Ges. Zürich LV [1910], 312).

¹⁾ Spanien, Süd-Frankreich!, Piemont!, Deutschland!, Schweden, Oesterreich-Ungarn!, Polen!, Mittel- und Süd-Russland!, Kaukasus.

- Plantago lanceolata* L. var. *maritima* Gren. et Godron (*P. mediterranea* A. Kerner; S.-Eur. etc.?). — Feldweg bei Gemmersbrunn (städtischer Schutt-ablagerungsplatz) bei Schaffhausen, 1910, Kelhofer!
- Plantago lanceolata* L. ssp. *altissima* (L.) Rouy (vorzugsweise osteuropäisch-südwestasiatische Rasse). — In neuerer Zeit nicht selten mit Grassamen eingeschleppt: Chexbres (Waadt), 1907, Karl Huber!; Arosa, 1908, Thellung (Vierteljahrsschr. d. Naturf. Ges. Zürich LV [1910], 285); Winterthur, Bahnhof Zürich und Zürichberg beim Sonnenberg, 1909, Thellung; Damm des Reservoirs im Engesumpf bei Schaffhausen, 1910, Kelhofer!; Walenstadt, Schutt am Seeufer, 1911, Thellung. — [Bahnhof Iselle (Südseite des Simplon) und Erlenbruck bei Hinterzarten (bad. Schwarzwald), 1909, Thellung.]
- * *Plantago glauca* C. A. Meyer (Kaukas.). — Von der ähnlichen und wohl auch sehr nahe verwandten *Pl. lanceolata* L. hauptsächlich durch dickliche, kahle, blaugrüne Laubblätter und völlig kahle Kelchzipfel verschieden; wieso Boissier (Fl. Or. IV [1879], 886) dazu kommt, *Pl. glauca* als Synonym zu *Pl. Lagopus* L. zu ziehen, ist mir unverständlich. — Bahnhof Buchs (St. Gallen), 1910, Schnyder!
- Plantago Psyllium* L. (Mediterr.). — Solothurn, Baseltor, 1909, Probst!
- Crucianella angustifolia* L. (Mediterr.). — Solothurn, Malzfabrik, 1909, Probst!
- * *Galium tenuissimum* M. Bieb. (SO.-Eur., SW.-As.). — Schöngrün bei Solothurn, 1910, Probst! (hieher gehört auch *G. divaricatum* Thell. in Vierteljahrsschr. d. Naturf. Ges. Zürich LII [1907], 465 [non Lam.] von Solothurn).
- Symphoricarpus racemosus* Michx. (N.-Am.). — Riese-Teufelskanzel bei Turbenthal (Kt. Zürich), verwildert, 1907, Kägi!; verwildert bei Vaduz (Liechtenstein): Murr in 55. Jahresber. Staatsgymn. Feldkirch 1909/10 (1910), 25.
- * *Knautia ambigua* (Friv.) Boiss. et Orph. (Thrac., Macedon.). — Yverdon: Cruchet in Bull. Soc. Vand. Sc. nat. XXXVIII, No. 145 (1902), 333.
- Cucumis sativus* L. (Gartenpfl. aus Indien). — Mutschellenstrasse in Zürich II, verwildert, 1911, B. Blum!
- Campanula Medium* L. (Gartenpfl., SW.-Eur.). — Arosa (Graubünden), Schutt beim Schulhaus, 1908, Thellung (vergl. Vierteljahrsschr. d. Naturf. Ges. Zürich LV [1910], 285).
- Campanula carpathica* Jacq. (Zierpflanze aus Ungarn, Galizien, Siebenbürgen). — Verwildert bei St. Aubin-Concise und Vaumarcus (Neuenburg), an Strassenrändern und Felsen, 1910, Wirth!
- Callistephus chinensis* (L.) Nees (China, Japan). — Altstetten bei Zürich, 1909, Gams!
- Aster novae Angliae* L. (N.-Am.). — Jussy (Genf), 1908, J. Braun!
- * *Aster multiflorus* Aiton (N.-Am.). — „Känzeli“ (Zürichberg), 1882, Itchner! (als *Erigeron canadensis*).
- Aster novi belgii* L. var. *stenolepis* Thellung in Vierteljahrsschr. d. Naturf. Ges. Zürich LII (1907), 466 dürfte zusammenfallen mit der var. *minor* Nees Gen. et spec. Aster. (1833), 81 (= *A. floribundus* Willd. Spec. pl. III, 3 [1804], 2048 = *A. novi belgii* D) *floribundus* Ascherson & Graebner Fl. d. nordostd. Flachl., 700 [1899]).

Aster lanceolatus Willd. Spec. pl. III, 3 (1804), 2050 sens. ampl. (*A. salicifolius* Lam. Encycl. I [1783], 306; Aiton Hort. Kew. III [1789], 203 et auct. Am. bor. — non Scholler 1787¹⁾ [nomen confusum]; *A. bellidiflorus* Willd. Enum. h. Berol. II [1809], 886; *A. praealtus* Poiret Encycl. Suppl. I [1810], 493; *A. frutetorum* Wimmer ex Fiek Fl. Schles. [1881], 211; *A. paniculatus* auct. Am. bor. [ad ex. A. Gray Syn. fl. N.-Am. I, 2 (1884), 187/88; Britton & Brown Ill. Fl. North. U. S. Canad. III (1898), 377] ex p. — non Lam.²⁾; *A. Lamarckianus* Ascherson & Graebner Fl. nordostd. Flachl., 701 [1899] — non Nees³⁾ — Zierpflanze aus N.-Am.) — Zu dieser Art, die quasi eine Zwischenart *A. novi belgii* — *Tradescanti* darstellt, ziehe ich jetzt auch die 1907 (Vierteljahrsschr. d. Naturf. Ges. Zürich LII, 467) von mir als „*A. novi belgii* × *Tradescanti*?“ publizierte Pflanze vom Espi bei Trieboltingen (Thurgau), leg. E. Baumann 1906. Als *A. frutetorum* wird die Pflanze auch aus Vorarlberg angegeben: im Bett der Bregenzer Ache bei der Lauteracher Brücke: Murr in 55. Jahresber. Staatsgymn. Feldkirch 1909/10 (1910), 26.

**Felicia tenella* (L.) Nees (*F. fragilis* Cass.; Zierpfl. aus S.-Afr.). — Bahnhof Chur, verwildert, 1908, Jos. Braun!

Anaphalis margaritacea (L.) Benth. et Hooker (*Antennaria* R. Br.; NO.-As., N.-Am.). — Verwildert im Wilihof bei Triengen (Luzern) in Hecken und auf dem Winikerberge (Luzern) bei der Dungel im Gebüsch, 1860, J. Suppiger! (Herb. Helv. Univ. Zürich); im Gländ im Pfaffental (Bez. Zofingen) verwildert 1868, Jäggi! (ibid.); Schutt am Rheinufer bei Rheineck 1876, 1879: Zollikofer nach Bächler br. an Prof. Schinz; Truns (Graubünden), an der Landstrasse verwildert, 1909, Jos. Braun!

Ammobium alatum R.Br. (Zierpflanze aus Australien). — Bahnhof Buchs (St. Gallen), auf Schutt, 1910, Schnyder!

**Pulicaria arabica* (L.) Cass. (SW.-As., Aegypt.; Span.). — Schöngrün bei Solothurn, 1910, Probst!

**Iva frutescens* L. (atlant. N.-Am.). — Bodenseeufer bei Horn (St. Gallen): A. Lampert 1900 nach Bächler briefl. an Prof. Schinz.

Ambrosia trifida L. (N.-Am.) var. *integrifolia* (Mühlenb.) Torrey & Gray — Kirchenfeld bei Bern, 1902, Wicki!; Bahnhof Buchs, 1909, Schnyder!

Xanthium echinatum Murray (*X. italicum* Moretti; vergl. Thellung in Verh. bot. Ver. Brandenb. L [1908], 142—151. — Am.; eingebürgert in S.- u. O.-Eur.). — Tägerweilen (Thurgau), mit Rosshaarabfällen gedüngter Kartoffelacker, 1902, J. Bär!

¹⁾ *A. salicifolius* Scholler Fl. Barb. Suppl. (1787), 328 kann seinen Namen nicht behalten mit Rücksicht auf das ältere, bis heute von den amerikanischen Autoren als gültig verwendete Lamarcksche Homonym. Als Ersatz dient der Name *A. salignus* Willd. Spec. pl. III, 3 (1804), 2040, der ausdrücklich geschaffen wurde, um die erwähnte Homonymie zu eliminieren. Der älteste für diese Art in Frage kommende Name ist *A. paniculatus* Lam. 1783 (vergl. die folgende Fussnote); doch empfiehlt sich seine Verwendung nicht wegen der Existenz eines noch ältern, nicht genügend geklärten Homonyms von Miller (1768) (ob = *A. novi belgii* L.?) und wegen der abweichenden Bedeutung des Namens bei den amerikanischen Autoren (hier grösstenteils = *A. lanceolatus* Willd.).

²⁾ *A. paniculatus* Lam. Encycl. I (1783), 306 ist nach der Beschreibung („calycibus polyphyllis non imbricatis“) offenbar = *A. salignus* Willd. (*A. salicifolius* Scholler non Lam.).

³⁾ *A. Lamarckianus* Nees Gen. et spec. Aster. (1833), 100 ist sowohl nach der Beschreibung („periclinii foliolis subaequalibus“) als auch nach dem Synonym *A. paniculatus* Lam. (vergl. die vorhergehende Fussnote) = *A. salignus* Willd.

- Rudbeckia hirta* L. (vera) (N.-Am.). — Langendorf (Solothurn), in frisch angesätem Gartenrasen, 1902, und Lommiswil (Solothurn), Bahndamm, 1909, Probst!; Rheindamm bei Diepoldsau (St. Gallen), 1910, S. Sutter!
- Rudbeckia fulgida* Aiton (N.-Am.). — Seeaufschüttung beim Belvoir Zürich II, 1900, G. Hegi! (von Naegeli u. Thellung Ruderal- u. Adventivfl. Kt. Zürich [1905], 75 als *R. hirta* aufgeführt; möglicherweise gehören auch die übrigen zürcherischen Vorkommnisse der *R. „hirta“* zu *R. fulgida*).
- * *Helianthus strumosus* L. (N.-Am.) var. *mollis* (Willd.) Torrey et Gray (*H. mollis* Willd., Bot. Mag. t. 3689! non Lam.; *H. strumosus* var. *macrophyllus* Britton excl. syn. Willd.?¹). — Kiesgrube Hardau in Zürich III, 1911, Thellung.
- Helianthus multiflorus* L. (Gartenpflanze; nach A. Gray eine Varietät des nordamerikanischen *H. decapetalus* L.). — Solothurn, Gartenflüchtling, 1909, Probst!
- Helianthus debilis* Nutt. (*H. cucumerifolius* hort.; N.-Am.). — Einzeln auf Schutt gegen Tosters (Vorarlb.): Murr in 45. Jahresber. d. Museums-Ver. Bregenz 1907 (1909), 290.
- * *Verbesina encelioides* (Cav.) A. Gray (Zierpflanze aus dem trop. Am.). — Schutt am l. Birsufer zwischen „Neue Welt“ und St. Jakob bei Basel, 1910, P. Vosseler!
- Guizotia abyssinica* (L. f.) Cass. (Ölpflanze aus dem trop. Afrika, bei uns aus Abfällen von Vogelfutter verwildert). — In einer Wiese bei Reigoldswil (Basel-Land), 1910, Th. Probst!; Schuttplätze bei Kreuzlingen, ziemlich häufig, 1910: E. Baumann!; um Zürich alljährlich nicht selten! (verschiedene Sammler).
- Bidens bipinnatus* L. (Trop. Am.; eingebürgert in S.-Eur., As. etc.). — Schutt zwischen St. Jakob und „Neue Welt“ bei Basel, 1910, Binz!
- * *Layia Calliglossa* A. Gray (*Blepharipappus Douglasii* [Hooker et Arn.] Greene; Zierpfl. aus Kalifornien). — Bahnhof Chur, 1904, Jos. Braun! (eine verküppelte Form mit grösstenteils gegenständigen, ganzrandigen Stengelblättern).
- Tagetes minutus* L. (*T. glandulifera* Schrank; S.-Am., advent. in Eur. etc., eingebürgert in Austral.). — Derendingen (Solothurn), Kammgarnfabrik (australische Schafwolle), 1909, Probst!; Schutt zwischen St. Jakob und „Neue Welt“ bei Basel, 1910, Binz!
- Anthemis Cota* L. (Medit.). — Sarmenstorf (Aargau), Haferfeld, 1908, Jos. Meier!
- Anthemis austriaca* Jacq. (SO.-Eur., Kauk., Kl.-As.). — Bahnhof Buchs (St. Gallen), 1908/09, Schnyder! (vergl. Jahrb. St. Gall. Naturw. Ges. 1908/09 [1910], 289); Neumühle Chur, 1908, J. Braun!; Arosa (1840 m), 1908, Thellung (Vierteljahrsschr. d. Naturf. Ges. Zürich LV [1910], 285); Mastrils (Graubünden), 1909, Jos. Braun!; Bahnhof Au (St. Galler Rheintal), 1909, C. Gadiant!; Aigle, champ inculte, 1910, H. Jaccard!

¹) Der neuerdings als „Helianthi“ oder „Salsifis“ vielfach kultivierte *H. macrophyllus* Willd. (vergl. P. Graebner in Notizbl. kgl. bot. Garten u. Mus. Berlin V, n. 44 [1909], 107—8) unterscheidet sich von meiner Pflanze durch unterseits rasch verkahlende (nicht bleibend fein grauhaarige) Laubblätter und längere Hüllblätter.

Anthemis austriaca Jacq. var. *truncata* Thellung in Schinz u. Keller Flora der Schweiz 2. Aufl. II (1905), 218. — Diese Varietät besitzt Spreublätter von der gleichen Form wie die der *A. austriaca* nahestehende *A. Brachmanni* Boiss. et Heldr.! aus Griechenland; letztere Art unterscheidet sich jedoch von meiner Varietät (wie auch vom Typus der *A. austriaca*) durch weniger regelmässig kammförmig gestellte Abschnitte letzter Ordnung der Laubblätter, durch bräunlich- (statt weisshäutig-) berandete Hüllblätter und namentlich durch die grösseren, schwach zusammengedrückten und fast stumpfkantigen (statt zweischneidig zusammengedrückten) Früchte. Den von Boissier (Fl. Or. III [1875], 285) noch angegebenen Unterschied in der Grösse der Köpfe finde ich nicht zutreffend, da an den authentischen Heldreichschen Exemplaren vom Taygetos, die ich durch die freundliche Vermittlung von Herrn G. Beauverd in Genf einsehen konnte, die Köpfe keineswegs grösser sind als an gewöhnlicher *A. austriaca*.

Anthemis ruthenica M. Bieb. (SO.-Eur., Kauk.). — Balmhof Buchs, Schnyder! (vergl. Jahrb. d. St. Gall. Naturw. Ges. 1908/09 [1910], 288); Arosa (1840 m), 1908, Thellung (Vierteljahrsschr. d. Naturf. Ges. Zürich LV [1910], 285); Rhein- und Neumühle Chur, 1908, J. Braun!; Bruggen bei St. Gallen, 1911, A. Heyer!

Achillea Neilreichii Kerner (eine Form von *A. nobilis* L. mit blassgelben Blüten = var. β *Neilreichii* G. Beck). — Yverdon: Cruchet in Bull. Soc. Vaud. Sc. nat. XXXVIII, No. 145 (1902), 333.

Chrysanthemum segetum L. (Medit.; Zentr.-Eur., meist verschleppt). — Ruchfeld bei Basel, 1908, E. Suter!

Chrysanthemum coronarium L. (Medit.). — Zwischen St. Jakob und „Neue Welt“ bei Basel, 1908, P. Vosseler!

Chrysanthemum Parthenium (L.) Bernh. (Medit., meist kultiviert und verwildert, einheimisch wohl nur im Orient). — In der Blattform sehr veränderlich; eine von Baumberger 1903 am Erdbeergraben in Basel gesammelte Pflanze hat fast 3fach fiederschnittige Laubblätter und nähert sich dadurch dem orientalischen *Chr. partheniifolium* (Willd.) Bernh., das von Boissier (Fl. Or. III [1875], 344) als eigene Art, dagegen von Voss (in Vilmorins Blumengärtnerei ed. 3 [1896], 509) als unbedeutende Form von *Ch. Parthenium* aufgefasst wird.

* *Chrysanthemum roseum* Weber et Mohr (*Pyrethrum carneum* M. Bieb.; *P. roseum* Lindley non M. Bieb. — Zierpfl. aus dem Kaukasus u. Persien). — Schutt bei Bevers (Engadin), 1901, Candrian!

Chrysanthemum macrophyllum W. K. (SO.-Eur., Kaukas.). — Rüfi bei Trimmis (Graubünden), aus einem Garten verwildert, 1908, J. Braun!

Artemisia annua L. (O.-Eur., W.- u. N.-As.). — Langendorf (Solethurn), „in mehreren Gärten seit einigen Jahren verwildert und alljährlich erscheinend“, 1909, Probst!; ? Binningen bei Basel, Schutt im Spiegelfeld, 1909, P. Vosseler! (zu wenig entwickeltes Exemplar); Trins (Graubünden), Gartenflüchtling, 1909, J. Braun!; verwildert in Schellenberg (Liechtenstein), 1910: Murr in Allg. bot. Zeitschr. XVI (1910), 187.

Erechtites hieracifolius (L.) Rafin. (N.-Am; eingebürgert in Oesterreich usw.). — Bahnhof Buchs, 1908/09, Schnyder! (vergl. Jahrb. St. Gall. Naturw. Ges. 1908/09 [1910], 289).

- Carduus nutans* L. ssp. *macrocephalus* (Desf. pro spec.) Gugler (Mediterr.). — Bahnhof Buchs, 1904/06, Schnyder! (vergl. Jahrb. St. Gall. Naturw. Ges. 1908/09 [1910], 289); bei der „Bleiche“ Liestal, 1905, Heinis!
- Carduus acanthoides* L.? (Identisch mit von † Gugler bestätigten Exemplaren von Orbe, die aber vielleicht doch zu *C. multiflorus* Gaudin = *C. crispus* L. var. DC. = *C. acanthoides* var. Rouy gehören; zwischen *C. multiflorus* und *acanthoides* scheinen nur graduelle Unterschiede zu bestehen. — Heimat des *C. acanthoides*: ein grosser Teil von Europa, aber in der Schweiz nur sehr selten adventiv; selbst das einzige einigermassen sichere Vorkommen von Orbe scheint mir etwas zweifelhaft!). — Lommiswil (Solothurn), Bahndamm, 1909, Probst!
- Carduus acanthoides* L. var. *squarrosus* Rchb. (Hüllblätter bogig zurückgekrümmt; von den dadurch ähnlichen *C. nigrescens*, *hamulosus*, *spiniger* etc. durch die starke, für *C. acanthoides* charakteristische Bestachelung verschieden). — Bahnhof Buchs, 1906, Schnyder! (vergl. Jahrb. St. Gall. Naturw. Ges. 1908/09 [1910], 289).
- **Carduus* cf. *nigrescens* Vill. (S.-Frankreich, Spanien, Balearen). — Orbe, 1888, Moehrlen!
- Serratula coronaria* L. (O.-Eur., Sibir.). — Vouvy (Wallis), 1900, F. O. Wolf! (schon von Schinz u. Keller Fl. d. Schweiz 2. Aufl. II [1905], 227 ohne Angabe der Lokalität erwähnt).
- Crupina Crupinastrum* (Moris) Vis. (*Cr. Morisii* Bor.; Medit.). — Ardon (Wallis), 1887: Papon in Herb. Hungar. (Ungar. Nationalmuseum) nach † W. Gugler br. (II. 1908).
- Centaurea spinulosa* Rochel = *C. Scabiosa* L. ssp. *eu-Scabiosa* W. Gugler var. *spinulosa* Koch (Ungarn, SO.-Eur.). — Yverdon: Cruchet in Bull. Soc. Vaud. sc. nat. XXXVIII, No. 145 (1902), 333.
- Centaurea „Sadleriana* Janka“ [= *C. Scabiosa* L. ssp. *Sadleriana* A. u. G. (Ungarn, SO.-Eur.)]. — Yverdon: Cruchet in Bull. Soc. Vaud. Sc. nat. XXXVIII No. 145 (1902), 333. Wahrscheinlich handelt es sich um die gleiche Pflanze, die Vetter unter dem Namen *C. Sadleriana* von Orbe angibt, die jedoch nach der Bestimmung von † W. Gugler zur *C. Scabiosa* ssp. *badensis* (Tratt.) var. *tenusifolia* (Schleicher) Gugler in Ann. Mus. Nat. Hungar. VI (1908) sep. p. 126 gehört.
- Centaurea orientalis* L. (SO.-Eur., Kankasus). — Yverdon: Cruchet in Bull. Soc. Vaud. sc. nat. XXXVIII, No. 145 (1902), 333.
- **Centaurea diluta* Aiton (Marokko, Algerien?). — Zwischen St. Jakob und „Neue Welt“ bei Basel, 1908, P. Vosseler! (det. † W. Gugler); vergl. Binz in Verh. Naturf. Ges. Basel XXI (1910), 144.
- Centaurea diffusa* Lam. (S.-Russland, SW.-Asien). — Yverdon: Cruchet in Bull. Soc. Vaud. sc. nat. XXXVIII, No. 145 (1902), 333; ebenda auch Bastardformen.
- Scolymus hispanicus* L. (Mediterr.). — Yverdon: Cruchet in Bull. Soc. Vaud. Sc. nat. XXXVIII, No. 145 (1902), 333.
- Lapsana communis* L. var. *hirta* Guss. (= var. *glandulosa* Freyn; S.-Eur.). Pflanze ± drüsenhaarig. — Bahnhof Buchs, 1908, Schnyder! (vergl. Jahrb. d. St. Gall. Naturw. Ges. 1908/09 [1910], 288); Kiesgrube Hardau in Zürich III, 1910, Thellung.

**Lapsana* cf. *intermedia* M. Bieb. (Balkan, Krim, Kl.-As., Kauk.). Köpfe grösser als bei *L. communis* L. (Hülle 8--10 mm lang), länger gestielt, in lockerem Gesamtblütenstand; Blüten doppelt- (statt $1\frac{1}{2}$ mal) so lang als die Hülle, dunkler gelb. — Bahnhof Buchs, 1908, Schnyder! (vergl. Jahrb. d. St. Gall. Naturw. Ges. 1908/09 [1910], 288; die Pflanze wurde von Murr in 45. Jahresber. d. Museums-Ver. Bregenz 1907 [1909], 291 als *L. grandiflora*¹⁾ angesprochen). Eine ähnliche, wo nicht identische Form beobachtete ich ca. 1903 am Hardplatz in Zürich III; leider versäumte ich jedoch, da ich damals in der Pflanze nur eine üppige Form der *L. communis* erblickte, Exemplare davon zu trocken. — Nomenklatur und Systematik der orientalischen „Arten“ aus der Verwandtschaft von *L. communis* sind noch zu wenig geklärt; die von Boissier Fl. Or. aufgeführten Spezies dürften wohl nur zum Teil als solche aufrecht zu erhalten sein. *L. macrocarpa* Cosson (= *L. communis* var. *macrocarpa* Battand. et Trabut, Fiori et Paoletti; NW.-Afr., S.-Ital.?) hat, wie *L. intermedia*, 1 cm lange Hülle, aber kürzere Blüten, die die Hülle nur wenig überragen.

Picris hieracioides L. ssp. *spinulosa* (Bertol. pro spec.) (= *P. stricta* Jordan; S.-Eur., Medit.?). — Ufer der Maggia bei Locarno, 1892, R. Rau!; Locarno, terrain vague, 1904, Chenevard! (als *P. hieracioides* var. *alpestris* A.-T.); bei der Rhonebrücke bei Fully, 1909, G. Brunner! In allen drei Fällen ist die Bestimmung als *P. spinulosa* nicht zweifellos sicher; die von den Autoren angegebenen Unterscheidungsmerkmale gegenüber *P. hieracioides* erweisen sich bei der Prüfung eines reichen Materials als unzulänglich.

Picris Sprengeriana (L.) Poiret (Medit.). — Ruchfeld bei Basel, 1903, Binz!

Crepis vesicaria L. (*Barkhausia vesicaria* Sprengel; Medit.). — Tessin: Val Maggia, au bord d'une prairie naturelle: Chenevard in Bull. Herb. Boiss. 2^e sér. VII (1907), 255.

¹⁾ *L. grandiflora* M. Bieb. (1808) hat nach den Nomenklaturregeln den Namen *L. erysimifolia* (Willd. 1804 sub «*Prenanthes*») Thell. **comb. nov.** zu heissen; vergl. Boiss. Fl. Or. III (1875), 721.

Register der Gattungsnamen.

	Seite		Seite		Seite
Abutilon	281	Cotoneaster	279	Lathyrus	280
Achillea	288	Crepis	290	Lavatera	281
Adonis	277	Crucianella	285	Layia	287
Alopecurus	271	Crupina	289	Lepidium	277
Althaea	281	Cucumis	285	Linaria	284
Alyssum	278	Cydonia	279	Linum	280
Amarantus	276	Cynoglossum	283	Lupinus	279
Ambrosia	286	Cytisus	279	Lycopsis	283
Ammi	282	Danthonia	273	Lysimachia	282
Ammobium	286	Daucus	282	Malconia	278
Anaphalis	286	Delphinium	276	Malva	281
Anchusa	283	(Deyeuxia)	272	Matthiola	278
Andropogon	271	Eleusine	273	Melampyrum	284
Anthemis	287	Elymus	273	Melilotus	279
Anthoxanthum	271	Eragrostis	273	Mentha	283
Arabis	278	Erechthites	288	Mertensia	283
Aralia	282	Eryngium	282	Mimulus	284
Argemone	277	Erysimum	278	Myagrurn	277
Artemisia	288	Euphorbia	280	Nicotiana	284
Arundinaria	274	Felicia	286	Nigella	276
Asclepias	282	Fraxinus	282	Nonnea	283
Aster	285	Galega	280	Ocimum	283
Atriplex	275	Galium	285	Oenothera	281
Avena	272	Gaura	282	Omphalodes	283
Bidens	287	Geranium	280	Ornithopus	280
Brassica	277	Gratiola	284	Oxalis	280
Bromus	273	Guizotia	287	Panicum	271
Bunias	278	Haynaldia	273	Periploca	282
Bupleurum	282	Hedysarum	280	Phalaris	271
Calamagrostis	272	Helianthus	287	Pharbitis	282
Callistephus	285	Hibiscus	281	Phleum	271
Campanula	285	Hordeum	273	(Phyllostachys)	274
Capsicum	283	Humulus	274	Physalis	283
Caragana	280	Iberis	277	Physocarpus	279
Carduus	289	Impatiens	281	Picris	290
Centaurea	289	Iva	286	Plantago	285
Chenopodium	275	Juncus	274	Polygonum	275
Chorispora	278	Kerria	279	Polypogon	272
Chrysanthemum	288	Knautia	285	Populus	274
Clematis	276	Kochia	276	Portulaca	276
Collomia	283	Koeleria	273	Potentilla	279
Convolvulus	282	Lappula	283	Pulicaria	286
Cornus	282	Lapsana	289	Quercus	274

	Seite		Seite		Seite
Ranunculus	276	Sideritis	283	Trifolium	279
Reseda	278	Silene	276	Trigonella	279
Rhus	281	Sisymbrium	277	Triticum	273
Ribes	279	Sisyrinchium	274	Tritonia	274
Rudbeckia	287	Solanum	284	Tunica	276
Salsola	276	Spiraea	279	Urtica	274
Salvia	283	Sporobolus	272	Verbascum	284
Sarracenia	278	Stipa	271	Verbesina	287
Saxifraga	278	Suaeda	275	Veronica	284
Scandix	282	Symphoricarpus	285	Vicia	280
Scolymus	289	Tagetes	287	Vitis	281
Scorpiurus	280	Tetragonia	276	Vulpia	273
Scutellaria	283	Torilis	282	Xanthium	286
Serratula	289	Tradescantia	274		
Sida	281	Tragus	271		
